

 <p>Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Benjamin Seifert (Lübke und Wiedemann) [Public Domain Mark]</p>	<p>Objekt: Mytilene</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: 18310539</p>
--	--

Beschreibung

Doppelschlag auf der Rückseite.

Vorderseite: Weiblicher Kopf (Ariadne?) nach l. Die Haare sind in einem Tuch (sakkos) hochgebunden, das mit drei Weintrauben verziert ist. Sie trägt einen Ohrring.

Rückseite: Ein Löwe steht mit einem Hirschgeweih im Maul nach r. Das Ganze in einem rechteckigen Rahmen.

Doppelschlag: Eine Münze ist zwei- oder mehrmals mit dem Prägestempel geprägt worden, wodurch ein leicht verschobenes, mehrfaches Münzbild entstehen kann.

Grunddaten

Material/Technik:

Elektron; geprägt

Maße:

Gewicht: 2.53 g; Durchmesser: 10 mm;
Stempelstellung: 3 h

Ereignisse

Hergestellt wann 412-378 v. Chr.

wer

wo Mytilini

Besessen wann

wer

Charles Richard Fox (1796-1873)

wo

[Geographischer Bezug] wann

wer

Schlagworte

- 1/6 Stater (Hekte)
- Antike
- Frau
- Klassik
- Metall
- Münze
- Stadt
- Tier

Literatur

- F. Bodenstedt, Die Elektronmünzen von Phokaia und Mytilene (1981) 258 Em78.3 (dieses Stück, Vs c/Rs γ , ca. 412-378 v. Chr.).